

Corona-Maßnahmen

Am Anfang musste alles ganz schnell gehen. Die Corona-Pandemie hat uns im Bundestag Entscheidungen im gefühlten Minutentakt abgerungen. Doch von Beginn an haben die Bundesregierung, die Länder und die Fraktionen im Bundestag eng zusammengearbeitet, um die Folgen der Krise so gut wie möglich abzufedern: für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, für die Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Selbständigen und für die Umsätze der Unternehmen. Auf der [übergreifenden Informationsseite](#) der Bundesregierung werden diese Maßnahmen aufgelistet, aktualisiert und ergänzt. Noch immer müssen in der Lage **viele Entscheidungen** schnell und präzise getroffen werden. Das geschieht in einer **effizienten Entscheidungsstruktur**, die gut ist zu kennen, wie ich finde: 1. Das Bundeskabinett trifft sich weiterhin mittwochs und fasst die formellen Beschlüsse. 2. Zusätzlich findet montags eine Sitzung des „kleinen“ Corona-Kabinetts statt (Bundeskanzlerin, Bundesfinanzminister, Außenminister, Verteidigungsministerin, Gesundheitsminister,). 3. Donnerstags tagt das „große“ Corona-Kabinett („kleines“ Corona-Kabinett plus Fachminister nach Bedarf). 4. Unterhalb des Kabinetts tagt ein zentraler Krisenstab (Leitung BMI und BMG). Er setzt die Beschlüsse der Regierung, operativ um. In Absprache mit den Ländern werden auf dieser Grundlage auch die Entscheidungen über eine Lockerung des Shutdowns in den kommenden Wochen getroffen.

Corona und Landwirtschaft

Wie in der letzten Mittagspost berichtet, haben wir von Bundesseite einiges auf den Weg gebracht, um die Landwirtschaft bestmöglich durch die aktuelle Krise zu führen. Bis Ende Mai werden etwa 100.000 **Saisonarbeiter** in der Landwirtschaft benötigt. Um genügend Arbeitskräfte zu mobilisieren, haben wir die Arbeitsbegrenzung für kurzfristig Beschäftigte von 70 auf 115 Tage verlängert und die Hinzuverdienstgrenze für Ruheständler deutlich angehoben. Da klar war, dass das alleine nicht ausreichen wird, haben sich die Ministerien für Landwirtschaft und Innen zudem auf beschränkte Einreisemöglichkeiten für Saisonarbeitskräfte geeinigt. Im April und im Mai wird jeweils bis zu 40.000 Saisonarbeitern die Einreise bei Einhaltung strikter Hygienestandards ermöglicht. Die ersten ausländischen Saisonarbeiter konnten bereits per Flugzeug einreisen. Die **Arbeits- und Lebensbedingungen** der Saisonarbeiter sind in Deutschland oftmals nicht so, wie sie sein sollten. Die strikteren Regelungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise könnten dazu führen, dass sich die Situation deutlich verbessert. So zählen zu den Auflagen z.B.:

- Mit Ausnahme von Familien gilt eine Zimmerbelegung mit maximal halber Kapazität.
- Es gelten strenge Hygienevorschriften.
- Die Arbeitgeber sind verpflichtet, alle in Deutschland geltenden Regeln des Arbeitsschutzes und des Arbeitsrechts einzuhalten sowie Abstandsgebote zu beachten.

Corona und die Wirtschaft

Seit mittlerweile drei Wochen befindet sich unser Land im Ausnahmezustand. Das ist für uns alle eine menschliche, aber auch eine finanzielle Herausforderung in einer neuen Größenordnung.

Als einen der ersten Schritte in dieser Krise hat die **Bundesregierung Kredite** abgesichert, die die Zahlungsfähigkeit der Unternehmen sichern sollten, damit die Banken schnell und ohne großes eigenes Risiko den Gewerbetreibenden und Unternehmern Geld zur Verfügung stellen kann. Diese Hilfen haben wir in dieser Woche ausgeweitet. Nun erfolgt eine vollständige Besicherung durch den Bund.

WIR HALTEN ZUSAMMEN!

Schnellkredite für den Mittelstand

- Unternehmen **ab 10 Beschäftigten**, am Markt aktiv seit oder vor 1. Januar 2019
- **geordnete wirtschaftliche Verhältnisse** am 31. Dezember 2019
- **100 Prozent Haftung durch den Bund**
- max. 500.000 € bis zu 50 Beschäftigte
max. 800.000 € bei mehr als 50 Beschäftigten
- 10 Jahre Laufzeit bei aktuell 3 Prozent Zinsen

SPD
Fraktion im Bundestag

Grafiken: alexdndz/Shutterstock

Dadurch haben die Banken kein Risiko mehr zu tragen und geben die Mittel schneller an die kleinen und mittelständischen Unternehmen weiter. Und auf Tempo und Verlässlichkeit, das wissen wir, kommt es jetzt an. Die Kredithöhe ist auf drei Monatsumsätze des Jahres 2019 begrenzt. Für Unternehmen mit 11 bis 49 Mitarbeitern liegt das maximale Kreditvolumen bei 500.000 Euro, bei Unternehmen ab 50 Mitarbeitern bei 800.000 Euro. Auch in anderen zentralen Bereichen haben wir nachgesteuert.

Corona und Soziales

Neue Maßnahmen im Infektionsschutzgesetz sollen **Eltern unterstützen**, die durch Kinderbetreuung Verdienstauffälle erleiden. In der Arbeitslosenversicherung wurden zudem die Regeln zum Arbeitslosengeldbezug und zu Beitragszahlungen für freiwillig Versicherte Selbstständige gelockert, wenn sie durch die Corona-Krise unverschuldet arbeitslos geworden sind. [Hier](#) die aktuellsten Übersichten für unterschiedliche Zielgruppen. Zusätzlich zum beschlossenen Krankenhausentlastungsgesetz plant das Gesundheitsministerium jetzt auch, Therapeuten, Zahnärzte und Eltern-Kind-Einrichtungen in der Corona-Krise [finanziell zu unterstützen](#). Die neue Verordnung soll in dieser Woche in Kraft treten.

Blumengrüße

Eigentlich wollte ich über Ostern mit vielen Genossinnen und Genossen meinen Wahlkreis etwas bunter machen und an Infoständen Samentütchen verteilen. Eigentlich. Denn die aktuelle Situation hat das, wie vieles andere auch, nicht zugelassen. Aber: Die Sonne lacht und die Blumen wollen blühen. Deshalb verschenke ich an alle, die einen Beitrag, den ich am Ostermontag auf [Facebook veröffentlicht](#) habe, teilen, ein Tütchen. Vielleicht für dich, vielleicht für eine Person, die gerade den Laden am Laufen hält, wie Kassier*innen, Pflegekräfte, Arzthelfer*innen oder ähnlich Berufstätige. Blumen mag einfach jeder und wir schicken sie dorthin, wo ihr sie haben wollt. Bis dahin: Bleibt gesund.

Allen Umständen zum Trotz - die Natur blüht auf

